



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen

Nessler, Victor E.

1889-01-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

77

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



Erste Benefice-Vorstellung

den 23. Januar 1889.

Abtheilung A.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil des Chor-Personals:

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in vier Aufzügen nebst einem Vorspiel.
Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor G. Rehler.

Personen des Vorspiels.

Berner Kirchofer Stud. jur.	Herr Knapp.	Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Herr Peters.
Conradin Landsknechtstumpeter und Werber	Herr Groffer.	Der Rector magnificus der Heidelberger Uni-	
Ein Student	Herr Schilling.	versität	Herr Moser.
	Landsknechte und Werber.	Studenten.	Zwei Bedelle. Kellerknechte. Mägde.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau	Herr Müllinger.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Grahl.
Maria, dessen Tochter	Fräul. von Bruffy.	Berner Kirchofer	Herr Knapp.
Der Graf von Wildenstein	Herr Starke.	Conradin	Herr Groffer.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn		Ein Schifferknecht	Herr Orth.
Schwägerin	Frau Seubert.		
Ein Narr	Herr Weigel.	Nathsherren von Säckingen	(Herr Bauer.
Der Dechant von Säckingen	Herr Eichrodt.		(Herr Groh.
Der Bürgermeister von Säckingen	Herr Tietich.		
Ein Stellknecht.	Bier Herolde.	Bürgermädchen und Burschen.	Bürger und Bürgerinnen von Säckingen.
	Die Fürstin-Neblissin und Nonnen des Hochstifts.	Landsknechte.	Hauensteiner Bauern. Schuljugend. Mönche.

Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Act 1: Tanz der Hauensteiner Bauern, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Act 3: Mai-Fest.

Der König Mai	Fräul. Hintert.
Prinzessin Maiblume	Fräul. Funk.
Prinz Waldmeister	Fräul. Red.
Frühlingsblumen.	Schäfer und Schäferinnen.
	Pagen des Königs Mai.
	Kobolde.
	Waldteufel.
	Libellen.

Personen des Zuges beim Mai-Fest.

Herolde. Pagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg. Johannsberg. Nierstein und Radesheim. Edelfräulein Rahe, Uhr, Lahn. Die Edeldamen Liebfrannemilch und Roselblümchen. Mädchen von Laubenheim. Forster Traminer. Der Hochheimer Domschant. Marktgräser. Marcobrunner. Der Junker Redar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Idylle arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Funk.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz Mk. 2.50	Logen II. Rang3	per Platz Mk. 2.—
Logen I. Rang3	" " " 3.—	" III.	" " " 1.40

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß Mk. 3 u. s. w.

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten **Dienstag**, 22. Januar Vormittags von 9—12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrsiß-Abonnenten, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch freigebliebenen Sperrsiß-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Um eine Entlastung von Kasse und Ausgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau und am Zeitungskiosk abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den **Eingang vom Schillerplatz** aus (erste Thüre zunächst dem Großschlosse) zu nehmen.

Freitag, den 25. Januar 1889. (Abonnement A.)

„Lucia von Lammermoor.“

Oper in 3 Acten von Donizetti.